

Löwenstein-Forschungsverein e.V.

Elektronischer Informationsrundbrief zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa
Hrsg. von Irene Scherer, Welf Schröter – Ausgabe vom 16. Februar 2019 – (pdf-Version anbei)

- +++ [Einladung zur Veranstaltung anlässlich des internationalen Frauentages 2019](#)
- +++ [Vorschau auf die Veranstaltungstermine des Löwenstein-Forschungsvereins 2019](#)
- +++ [Hinweis](#)
- +++ [Impressum / Datenschutz](#)

*Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Freunde des Löwenstein-Forschungsvereins e.V.,*

anlässlich des bevorstehenden internationalen Frauentages möchten wir Sie zur Veranstaltung des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. mit dem Titel „Ihr Frauen, habt den Mut zum Neuen, habt den Mut zum Glück!“ – Emanzipationsversprechen und Frauenalltag in der Weimarer Republik“ am 6. März einladen. Seien Sie herzlich willkommen!

+++ [Einladung zur Veranstaltung anlässlich des internationalen Frauentages 2019](#)

Zu einer Abendveranstaltung vor dem Internationalen Frauentag lädt der Löwenstein-Forschungsverein e.V. ein. Dr. Claudia Nowak-Walz (Löwenstein-Forschungsverein e.V.) spricht zum Thema „Ihr Frauen, habt den Mut zum Neuen, habt den Mut zum Glück!“ – Emanzipationsversprechen und Frauenalltag in der Weimarer Republik“ am Mittwoch 6. März 2019 um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Mössinger Kulturscheune in der Brunnenstraße.

Mit dem Ende des Ersten Weltkriegs, der Revolution und der Gründung der Weimarer Republik begann in Deutschland eine neue Zeit. Viele Frauen erlebten diese Zeitenwende als Aufbruch, als Beginn von etwas Neuem – wie am Zitat der Journalistin und Reichstagsabgeordneten Toni Sender deutlich wird. Die Einführung des Frauenwahlrechts, die Verankerung der Gleichberechtigung in der Weimarer Verfassung und die Propagierung der „Neuen Frau“ versprachen eine grundlegende Änderung des Geschlechterverhältnisses.

Was kam von den Veränderungen im Bereich der „Großen Politik“ im Alltag von Frauen fernab der Hauptstadt Berlin an? Unter welchen Bedingungen war ein freies und selbstbestimmtes Frauenleben möglich? Anhand von Biografien von Frauen unterschiedlicher Herkunft – Stadt, Land, Bürgertum, Arbeiterkultur – beantwortet die Referentin diese Fragen.

Begleitend liest Irene Scherer aus der Erzählung „Hannelore erlebt die Großstadt. Eine vergnügliche Geschichte von den heutigen Schwaben“. Darin beschreibt die Autorin Clara Hochrath wie Anfang der 30iger Jahre ein junges Mädchen vom Lande nach Stuttgart fährt, um dort das hektische Treiben und die Bauhauskultur zu erleben.

+++ [Vorschau auf die Veranstaltungstermine des Löwenstein-Forschungsvereins 2019](#)

Überblick über den bisherigen Stand der Planungen für die abendlichen Veranstaltungstermine des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. im Rahmen des diesjährigen kommunalen Jubiläumsprogramms „100 Jahre Pausa – 100 Jahre Bauhaus“ in Mössingen:

- 05.05.2019 Löwenstein'schen Pausa: Die Leistungen von Artur und Felix Löwenstein
- 05.06.2019 Aufmüpfige und kluge Bauhaus-Frauen in der Löwenstein'schen Pausa (Teil I)
- 03.07.2019 Aufmüpfige und kluge Bauhaus-Frauen in der Löwenstein'schen Pausa (Teil II)
- 10.07.2019 Die Pausa als Ausdruck jüdischer Industriekultur in der Alb-Region
- 27.07.2019 Besuch der Nachkommen der Familie Löwenstein bei der Theater-Aufführung
- 28.07.2019 Matinée Gründung der „Forschungs- und Archivstelle Artur und Felix Löwenstein“
- 04.09.2019 Lesung „Aus dem Leben von Doris Angel und Harold Livingston “
- 18.09.2019 Aufmüpfige und kluge Bauhaus-Frauen in der Löwenstein'schen Pausa (Teil III)
- 09.10.2019 Virtueller Rundgang durch Bücher der Bibliothek von Felix Löwenstein
- 23.10.2019 Gesprächswerkstatt „Forschungs- und Archivstelle Artur und Felix Löwenstein“
- 20.11.2019 Die Architektin Karola Bloch und ihre Beziehung zum Bauhaus

Das Programm mit genauen Angaben und Erläuterungen wird demnächst veröffentlicht.

+++ Hinweis

Liebe Freundinnen und Freunde des Löwenstein-Forschungsvereins,
gerne können Sie diesen Informationsrundbrief an Freunde und Bekannte weiterleiten. Gerne können Sie uns auch weitere E-Mail-Adressen mitteilen, an die die Informationen geschickt werden können. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Irene Scherer, Welf Schröter
Herausgebende des elektronischen Informationsrundbriefes
zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa
scherer@talheimer.de
schroeter@talheimer.de

+++ Impressum / Datenschutz

Newsletter bestellen und abbestellen

Der Bezug des unregelmäßig erscheinenden Informationsrundbriefes ist gebührenfrei. Wir dürfen Sie bitten, diese Mailingliste auch Freunden und Bekannten, Kolleginnen und Kollegen weiter zu empfehlen. Sie können uns gerne weitere E-Mail-Adressen von Interessentinnen und Interessenten zukommen lassen. Wer den elektronischen Rundbrief nicht mehr erhalten will, sende folgenden Text an die Mail-Adresse schroeter@talheimer.de:

Bitte die Adresse@..... aus dem Verteiler streichen.

Postadresse: Löwenstein-Forschungsverein e.V., c/o Irene Scherer, Welf Schröter –
Herausgebende –, Rietsweg 2, D-72116 Mössingen-Talheim, fax 07473-24166, Telefon mit
Anrufbeantworter 07473-22750.

Zahl der Bezieher/innen des Newsletters am 16.02.2019: 225.

Datenschutz

Die Redaktion des „Elektronischen Informationsrundbriefes zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa“ nimmt den Schutz und die Sicherheit der persönlichen Daten der Newsletter-BezieherInnen sehr ernst. Der Rundbrief stellt eine ideelle kostenfreie und nichtkommerzielle Information dar. Elektronisch wird ausschließlich die Mail-Adresse verarbeitet. Namen, Adressen oder ähnliche Angaben werden elektronisch nicht in die Mailingliste aufgenommen. Die Mailadressen dienen ausschließlich der Zweckbindung des Newsletterversandes. Die Löschung der Mail-Adresse aus dem Mailverteiler ist zu jeder Zeit auf Wunsch möglich. Die Aufnahme der Mailadresse in den Mailverteiler erfolgt auf proaktiven

Wunsch per E-Mail oder durch Eintragung in eine papierene Liste im Rahmen von Veranstaltungen oder Vorträgen. Die Mailadressen werden nicht an Dritte weitergeleitet. Die Mailadressen werden nicht mit Social Media-Anwendungen verknüpft. Es finden keine weiteren Auswertungen der Daten statt. Die technische Verwendung der Mailadresse erfolgt mit Hilfe der Software „Mailman“, die in gesicherter Umgebung des Providers technisch gepflegt wird. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach BDSG und eine spezielle TOM-Liste (technisch-operative Maßnahmen) regeln die Details. Zugriff auf die Mailingliste haben ausschließlich die Herausgeber des Newsletters. In technischen Notfällen kann der technische Administrator des Providers die Daten sichern. Die Dokumentation der Mail-Adressen erfolgt durch eine Sicherheitskopie der gesamten Mailingliste.